

P&A Planung + Ausführung

Timboard Click



Hinweise, Allgemeines		Bemerkung, Gültigkeit, Beschreibung, Materialbestellung	3
Programm	Formate	Timboard Click / Starterprofil	4
	Zubehör	Befestigungsmaterial	5
		Kantenprofile, Fugendichtungen	6
Planung	Allgemein	Verständigung, Anwendungsbereich, Plattenkanten	7
		Unterkonstruktion, Holzqualität, Unterlage	8
		Plattenaufgabe, Verträglichkeit, Fugenkitte, Gebäudedilatationen	8
		Unterkonstruktionsarten, Deckungsarten	9-10
	Windbelastung, Randbereich	Fachweiten Höhe, Randbereich	11
		Richtwerte Befestigungsdistanzen	12
	Einteilung	Randbereich, Einfeldplatten, Randabstand Befestigung	13
		Timboard Click 12 mm, durchlaufend	14
		Timboard Click 12 mm, ½ versetzt	15
		Timboard Click 12 mm, ⅓ versetzt	16
	Details	Timboard Click 12 mm, unregelmäßig versetzt	17
		Anordnung Starterprofil, Vertikalfugen bei Fenstern	18
		Außenecken, Innenecken	19
		Fensterleibungen	20
		Fensterbank	21
		Fenstersturz	22
		Fassadensockel	23
	Materialbedarf	Dachrand und Untersicht	24
		Gerüstanker, Platten ersetzen	25-26
Ausführung	Vorgehen	Übersicht, Materialbedarf	27
	Werkzeuge	Fensteranschlussprofile	28
	Bearbeitung	Vorgehen, Schnürung, Seitliche und Obere Anschlüsse	29
	Lagerung, Sicherheit	Werkzeuge	30
	Reinigung	Bearbeitung von Faserzementprodukten, Plattenzuschnitte	30
		Lagerung, Sicherheit, Verwendung von Zubehör	31
		Abdekarbeiten, Reinigung	32

Bemerkungen

Diese Dokumentation gibt Auskunft über die wesentlichen Punkte bezüglich Planung und Ausführung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

swisspearl.com

Swisspearl Österreich GmbH
Tel. +43 7672 707
E-Mail: fassade@at.swisspearl.com

Gültigkeit

Zum Zeitpunkt der Ausführung gelten jeweils die aktuellsten Dokumentationen, welche unter **swisspearl.com** abrufbar sind.

Beschreibung

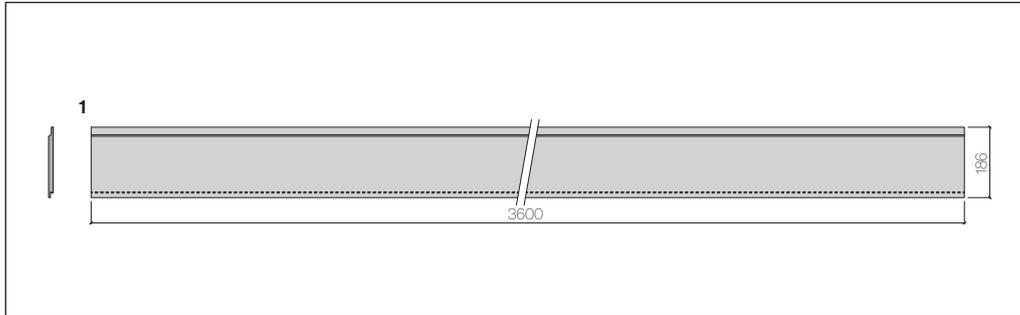
Die 12 mm dicken Faserzementplatten sind mit einer Holzstruktur geprägt, in einem Standardformat und einigen spannenden Farbtönen für die Verlegung erhältlich. Die schlanken Plattenstreifen verleihen der Fassade ein horizontal betontes, länglich strukturiertes Erscheinungsbild. Die sichere Funktionalität bietet folgende Vorzüge:

- Optimaler Wetterschutz
- Bauphysikalisch ideal
- Ausführung in jeder Jahreszeit möglich (Trockenbauweise)
- Hohe Wohnqualität infolge behaglichen Innenraumklimas im Winter und im Sommer
- Einfache Montage durch bewährte Technik
- Ausgereifte Detaillösungen
- Problemlose Bewältigung von Bautoleranzen
- Nachhaltig, dauerhaft und wertbeständig

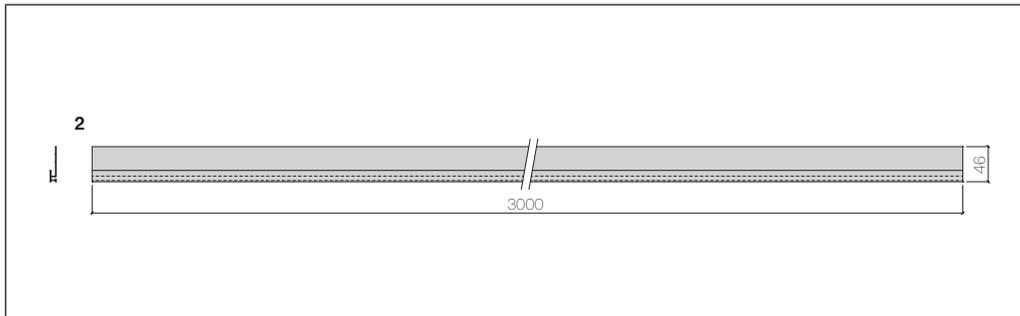
Objektbezogene Materialbestellung

Der eigenständige Materialcharakter der Timboard Click-Platten wird u.a. geprägt durch die natürlichen Rohstoffkomponenten. Bei verschiedenen Produktionschargen können sich diese in Aspekt bzw. Farbton nuanciert andeuten. Bitte beachten: Damit die Platten-Endfertigung für zusammenhängende Fassadenflächen aus bedarfsorientierten Produktionschargen möglich ist, sind Materialbestellungen für ein Objekt gesamthaft bzw. je nach Umfang in entsprechenden Teileinheiten, wie z.B. Fassadenseiten oder Bauetappen etc., zu erteilen.

Formatübersicht Timboard Click



Die Plattendicke von Timboard Click beträgt 12 mm. Übersicht über die je nach Format erhältlichen Farben sowie Largo 8 mm-Platten für Leibungs- und Sturzuntersichten siehe: «Programm und Farben Fassade».



Timboard Click-Starterprofil

Werkstoffeigenschaften und Rechenwerte / Technische Daten

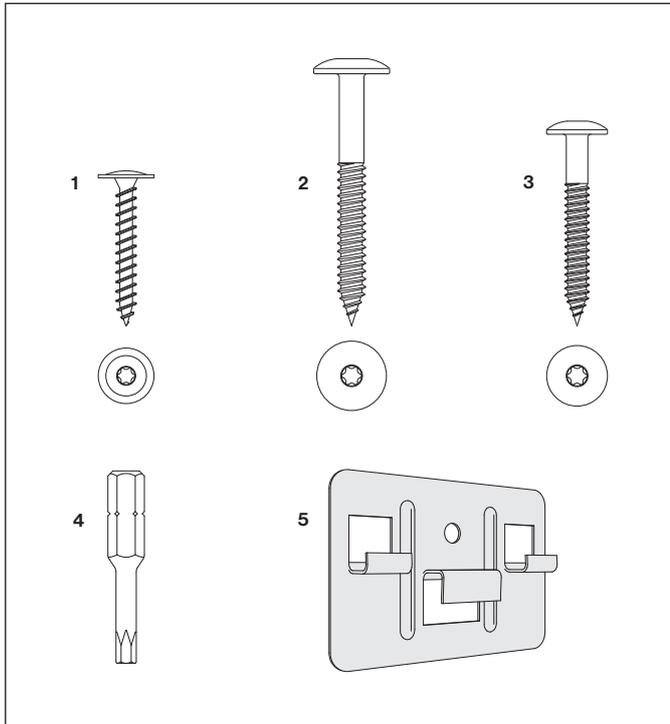
- Werkstoff: Faserzement, autoklaviert (DIN EN 12467)
- Rohdichte 1.3 g/cm³
- Brandkennziffer/Brandklasse: A2-s1, d0
- Biegefestigkeit / Elastizitätsmodul:
 - senkrecht zur Paneelebene I: 23 N/mm² / 5000 N/mm²
 - parallel in Paneelebene II: 11 N/mm² / 5000 N/mm²
- Temperaturdehnzahl: $\alpha_t = 0.005 \text{ mm/mK}$
- Wärmeleitfähigkeit: $\lambda = 0.212 \text{ W/mK}$

Zulässige Maßabweichungen, Toleranzen

- Länge: 3600 mm ± 5 mm
- Breite: 186 mm ± 2 mm
- Dicke: 12 mm ± 1 mm
- Rechtwinkligkeit Stirnseite: ± 3 mm

1 Timboard Click 3600×186 mm
 2 Starterprofil L= 3000 mm, Alu, grau

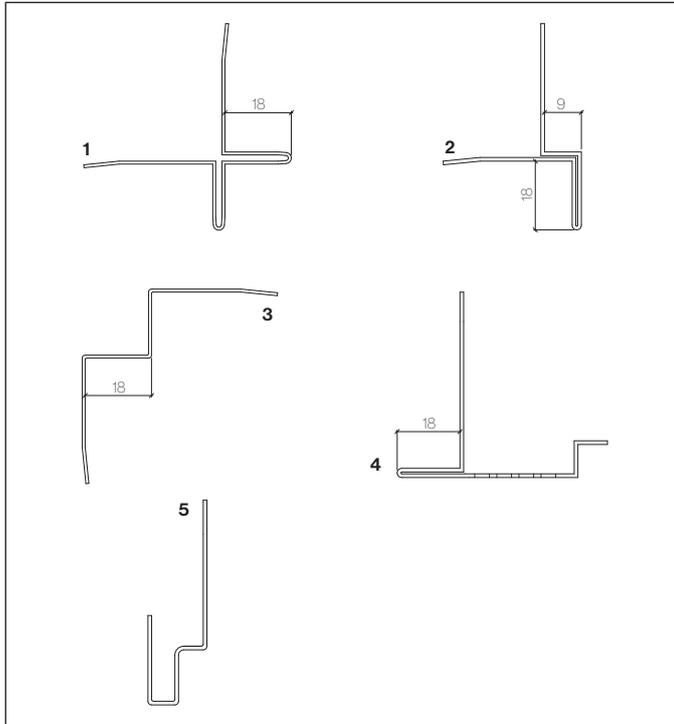
Befestigungsmaterial



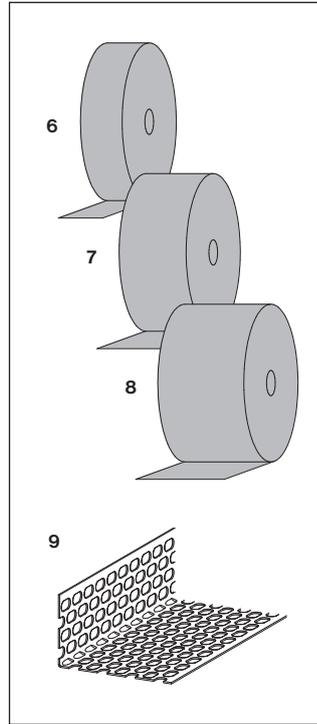
Holzunterkonstruktion

- 1 Timboard Click-Schraube
T15 4.0×30 mm, rostfrei, blank
- 2 Fassadenschrauben für sichtbare Befestigungen T20, 5.5×50 K15
(vorbohren Ø 7 mm)
- 3 Fassadenschrauben für sichtbare Befestigungen Largo 8 mm
Flachrundkopf T20 4.8×38 mm
(vorbohren Ø 5.5 mm)
- 4 Torx-Einsatz T20 W / T15 W
- 5 Timboard Click-Klammer 60×40 mm

Kantenprofile



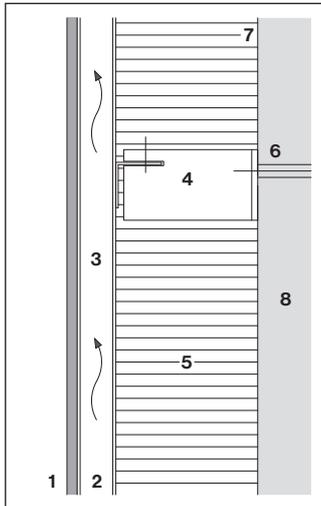
Fugendichtungen



- 1 Kreuzeckprofil, Steghöhe 18 mm
Profillänge 2800 mm
- 2 Leibungsprofil, Steghöhe 18 mm
Profillänge 2800 mm
- 3 Inneneckprofil, Steghöhe 18 mm
Profillänge 2800 mm
- 4 Sturzprofil, Steghöhe 18 mm
Profillänge 2800 mm
- 5 Sturzprofil Timboard Click
Profillänge 3000 mm
- 6 EPDM-Band, schwarz,
Breite 70 mm, Rolle 25 m
- 7 EPDM-Band, schwarz,
Breite 130 mm, Rolle 20 m
- 8 EPDM-Band, schwarz,
Breite 180 mm, Rolle 25 m
- 9 Alu-Lüftungsprofil, roh
Profillänge 2500 mm
Abmessungen: 50×30 mm,
70×30 mm, 100×40 mm

Kantenprofile Alu farblos anodisiert (eloxiert) oder pulverbeschichtet

Verständigung



- 1 Bekleidung
- 2 Tragplatte vertikal
- 3 Hinterlüftungsraum
- 4 Unterkonstruktion
- 5 Wärmedämmung
- 6 Verankerung
- 7 Verankerungsgrund
- 8 Tragwerk

Anwendungsbereich

Die Timboard Click-Platten werden auf eine vertikale Traglattung befestigt. Die Konstruktion beruht auf dem Prinzip der hinterlüfteten Fassade.

Plattenrückseite

Aus Gründen der Qualitätssicherung ist die Timboard Click-Fassadenplatte auf der Rückseite mit Produktions- und Erkennungsdaten versehen. Diese können bei Detailausbildung, zum Beispiel bei Fenstersturz etc., einsehbar werden.

Kanten

Bei sämtlichen Timboard Click-Kanten handelt es sich um farbige Original-Rohkanten. Bei werkseitiger Beschichtung (graue Faserzementplatte) sind die Plattenkanten farblich beschichtet. Für die Nachbehandlung von bauseits geschnittenen sichtbaren Kanten wird die Imprägnierung mit der plattenfarbenen Kantenfarbe (in Dosen à 150 g erhältlich) ausgeführt. Bei nicht sichtbaren Kanten, wie an Kreuzeck- oder Leibungsprofilen, mit Largo Kantenimprägnierungsmittel imprägnieren.

Fugenausbildung

Alle Deckungsarten werden mit seitlicher Fuge ≤ 6 mm ausgeführt. Die Längentoleranz der Timboard Click-Platten kann in der Fuge (3 mm bis 6 mm) aufgenommen werden, ansonsten müssen die Platten bauseits nachgeschnitten werden. Unterschiedliche Fugenbreiten in der versetzten Verlegeanordnung sind zu akzeptieren.

Unterkonstruktion

Überträgt die Lasten von der Außenwandbekleidung in das Tragwerk und besteht in der Regel aus trockenen Holzlatten oder aus metallenen Tragprofilen und Abstandhaltern.

Hinterlüftung

Der freie Querschnitt des vertikalen Belüftungsspalt hat mindestens 200 cm²/m zu betragen.

Dieser Hinterlüftungsraum darf nicht durch horizontale Profile oder lose verlegte Winddichtungen vermindert werden.

Anforderungen und Ausführung gemäß der gültigen ÖNORM B 3419.

Holzqualität

Die Trägerlatten müssen einseitig dickengehobelt sein und folgende Anforderungen erfüllen:

- Dicke mind. 40 mm
- Festigkeitsklasse II (FK II/C24)
- Holzfeuchte max. 20 M.-%

Unterlage

Die Trägerlatten sind auf eine ausgeschiftete ebene Unterlage zu montieren.

Horizontale

Stützlatte/Stützprofile
Max. Lattenabstand 995 mm.

Traglatten

Lattendimension, Lattenabstand siehe Einteilungszeichnungen.

Befestigung der Traglatten auf Stützlatte/Stützprofile

Bei der Festlegung der Befestigungen und der Abstände der Unterkonstruktion ist die Windbelastung zu berücksichtigen.

Befestigungsmittel

- Verzinkte Schrauben.
- Schraubendurchmesser mind. 6 mm
 - Kopfdurchmesser mind. 11,8 mm

Bei Lattenbreite >60 mm sind 2 Schrauben je Befestigungsstelle erforderlich.

Gebäudedilatationen

Bei konstruktiven Dilatationsfugen sind auch die Fassadenunterkonstruktion und die Bekleidungsplatten durch eine durchgehende Dilatationsfuge zu trennen.

Plattenaufgabe

Zwängungen zwischen Platte und Unterkonstruktion müssen vermieden werden. Materialdicke der aufliegenden Blechteile und Profile darf max. 0,8 mm betragen. Bei dickeren Profilen (Fensterzargen, Fensterbänke etc.) ist die Unterkonstruktion entsprechend auszubilden.

Verträglichkeit

Unbehandelte Aluminium-Profile (Fensterbänke, Zargen etc.) vertragen sich nicht mit Faserzement. Sichtbare Alu-Bauteile sind in anodisierter (eloxierter) oder pulverbeschichteter Qualität für Außenanwendung mit Schutzfolien einzusetzen. Plattenabschnitte oder Bohrstaub können

in Verbindung mit Feuchtigkeit auf der anodisierten (eloxierten) Oberfläche Flecken hervorrufen.

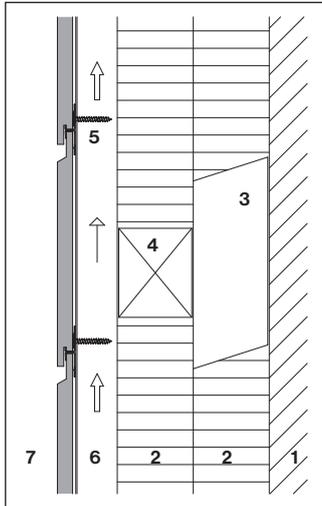
Fugenkitte

Vor der Anwendung von Kitten oder Dichtungsmassen auf Fassadenplatten ist mit dem Hersteller deren spezifische Eignung abzuklären. Silikone und Thiokolkitte beispielsweise scheiden ihre Weichmacher aus, was zu nicht mehr entfernbaren Verschmutzungen führt. Die Swisspearl Österreich GmbH lehnt für derartige Fassadenverschmutzungen jegliche Haftung ab.

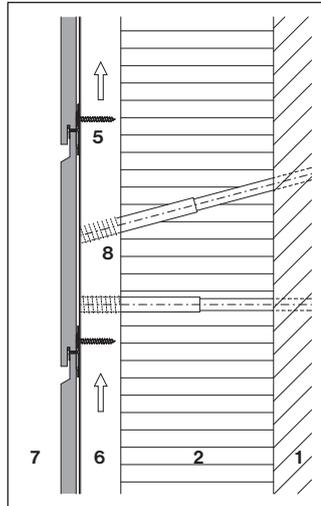
Gerüst

Zur Einhaltung der Vorschriften sind die Gerüstläufe je nach Bauphase anzupassen. Bei der Plattenmontage ist genügend Raum zwischen Gerüst und Fassade zu gewähren. Zu empfehlen ist ein Gerüst mit Innenkonsolen.

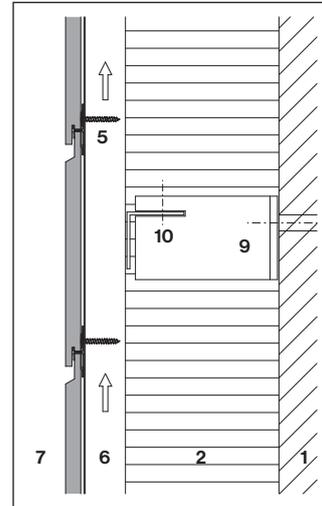
Unterkonstruktionsarten



Holz-/Holz-Unterkonstruktion



Holz-/Distanzschraube

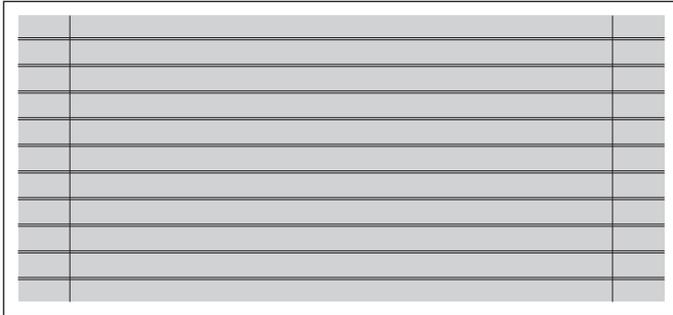


Holz-/Metall-Unterkonstruktion
Wärmebrückenoptimierte Unter-
konstruktion

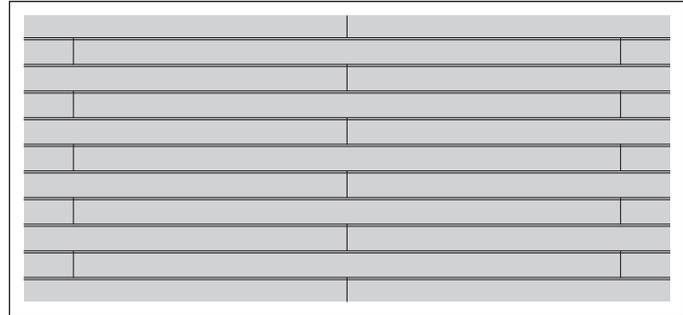
- 1 Tragwerk, Untergrund
- 2 Wärmedämmung
- 3 Stützlatte vertikal
- 4 Stützlatte horizontal
- 5 Traglatte vertikal
- 6 Hinterlüftung

- 7 Fassadenbekleidung
- 8 Distanzschraube
- 9 Konsole mit Thermostopp,
wärmebrückenoptimierte Konsole
- 10 Stützprofil horizontal

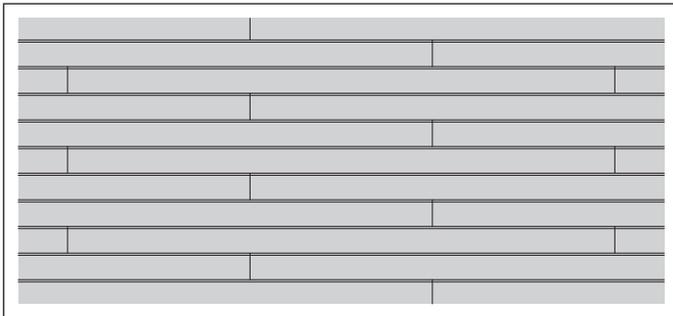
Deckungsarten



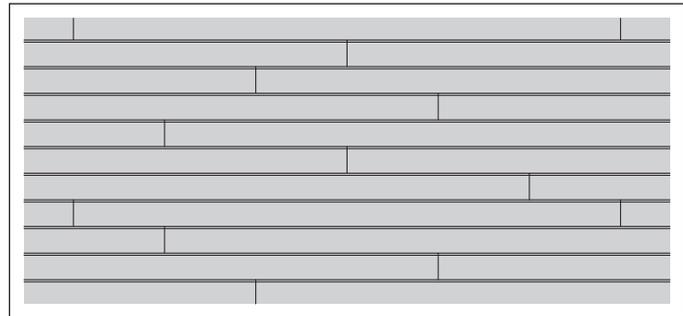
Vertikalfugen durchlaufend (Timboard bauseits beidseitig besäumen)



Vertikalfugen 1/2 versetzt

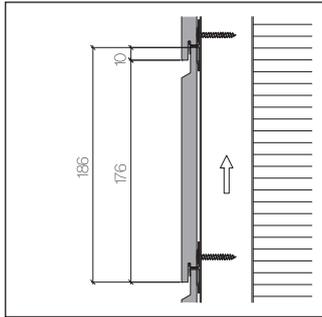


Vertikalfugen 1/3 versetzt



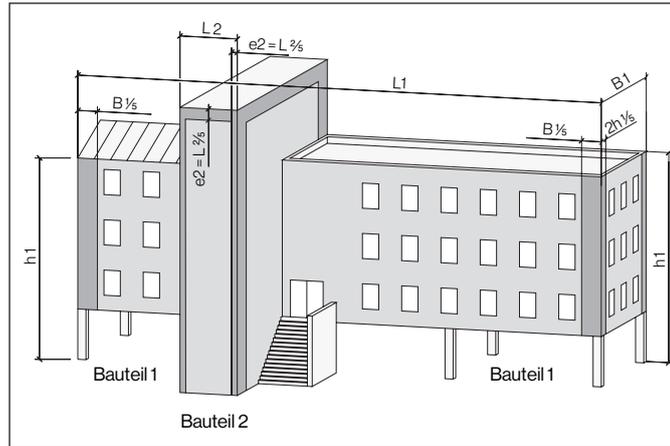
Vertikalfugen unregelmäßig versetzt

Fachweite Höhe Holzunterkonstruktionen



Fachweite 176 mm, +0 /-0 mm

Randbereich



Windbelastung

Bei Festlegung der Befestigungen und der Abstände der Unterkonstruktion ist die Windbelastung zu berücksichtigen. Dies gilt insbesondere auch bei hohen Gebäuden, bei Gebäuden mit spezieller Grundrissform oder in exponierter Lage.

Abmessungen Gebäude – Randbereich ($e/5$)

e = kleinerer Wert (Gebäudeabmessung quer zur Windrichtung (B bzw. L) oder $2 \cdot$ Höhe)

Wind quer zur Seite L1:

(Randbereich an der Schmalseite) $L1 > \text{als } 2 \cdot h1$ $g e = 2 \cdot h1/5$

Wind quer zur Seite B1:

(Randbereich an der Längsseite) $B1 < \text{als } 2 \cdot h1$ $g e = B1/5$

Bei höheren Gebäuden mit Flachdachanschluss, ausgenommen Ausführung mit Attika, sind die Fassadenplatten im letzten Geschoss wie beim Gebäuderandbereich zu befestigen.

Bei runden, gekrümmten Baukörpern kontaktieren Sie bitte den Technischen Service – Tel: 07672 707-261.

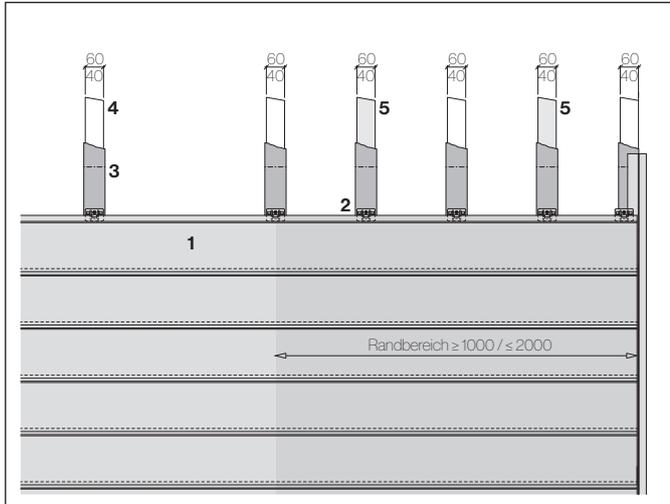
Richtwerte für maximale Befestigungsabstände in mm für Zwei- und Mehrfeldfassadenplatten

Basisgeschwindigkeits-Druck	Gebäudehöhe	Seeufer große Ebene		kleinere Ortschaft		städtische Ballungszentrum	
		Fläche	Rand	Fläche	Rand	Fläche	Rand
		[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
0,25	7	601	601	601	601	601	601
	10	601	601	601	601	601	601
	15	601	601	601	601	601	601
	20	601	601	601	601	601	601
0,35	7	601	601	601	601	601	601
	10	601	601	601	601	601	601
	15	601	401	601	601	601	601
	20	601	401	601	601	601	601
0,45	7	601	401	601	401	601	601
	10	601	401	601	401	601	601
	15	401	401	601	401	601	601
	20	401	401	601	401	601	601

Der max. Befestigungsabstand der Einfeldplatte beträgt 460 mm (Plattenbreite 500 mm). Ergeben sich aus dem Standort, Gebäudehöhe und Referenzwinddruck/-sog kleinere Werte, sind diese zu verwenden.

Nach ÖNORM B 1991-1-4.

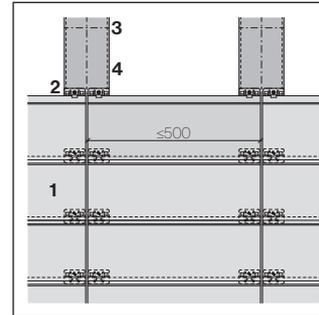
Randbereich



Randbereich zusätzliche Zwischenaufleger

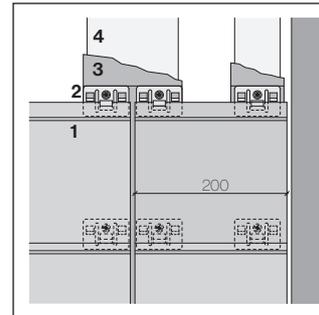
- 1 Timboard Click 12 mm
- 2 Timboard Click-Klammer mit Click-Schraube 4.0×30 mm
- 3 EPDM-Band
- 4 Traglatte vertikal
- 5 zusätzliche Traglatte vertikal

Einfeldplatten



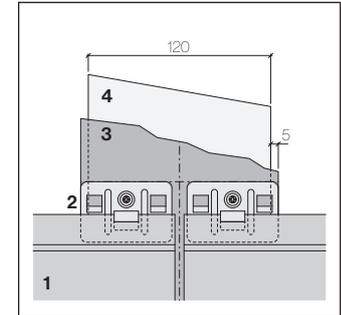
Einfeldplatte max. 500 mm

Mindestbreite von Randplatten

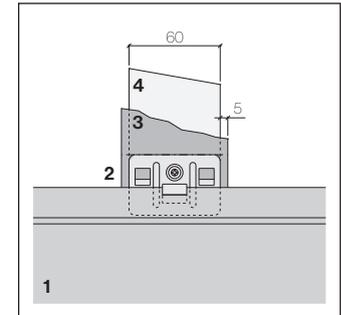


Die Mindestbreite der Randplatten beträgt ≥ 200 mm

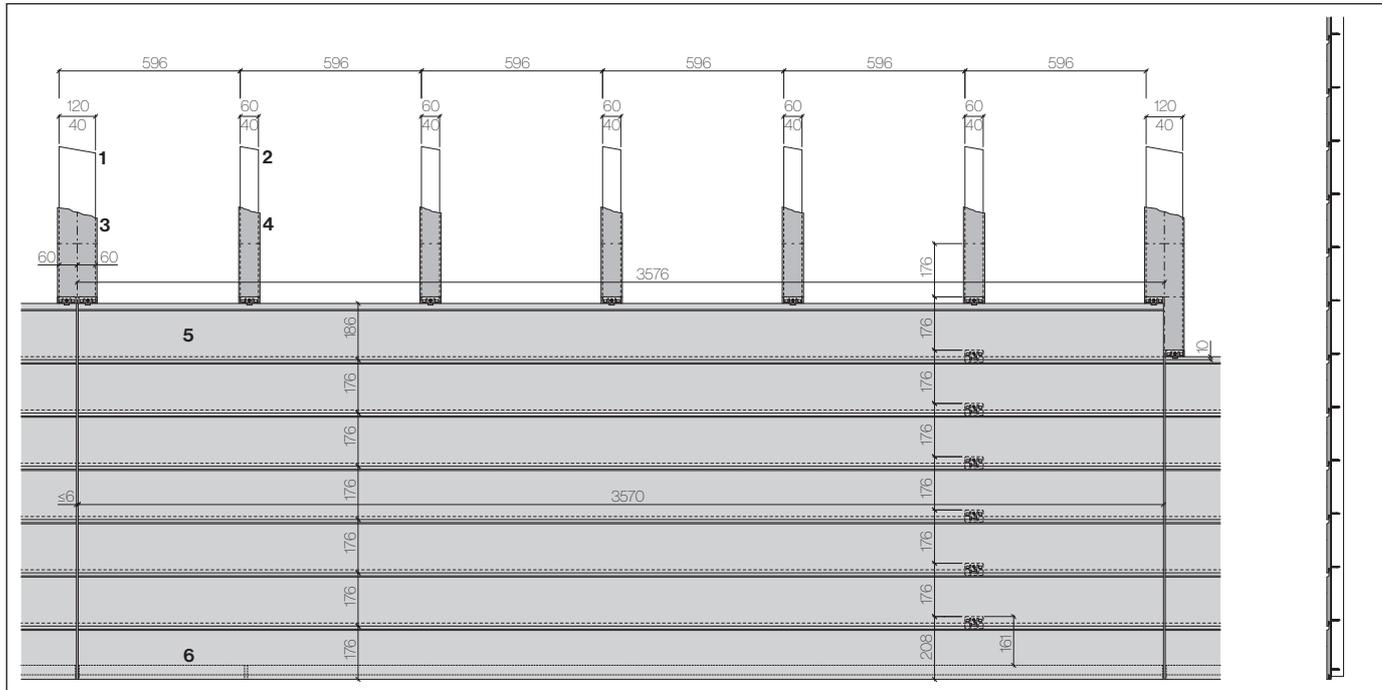
Randabstand Befestiger



Lattung 40×120 mm, dickengehobelt, EPDM-Band 130 mm



Lattung 40×60 mm, dickengehobelt, EPDM-Band 70 mm

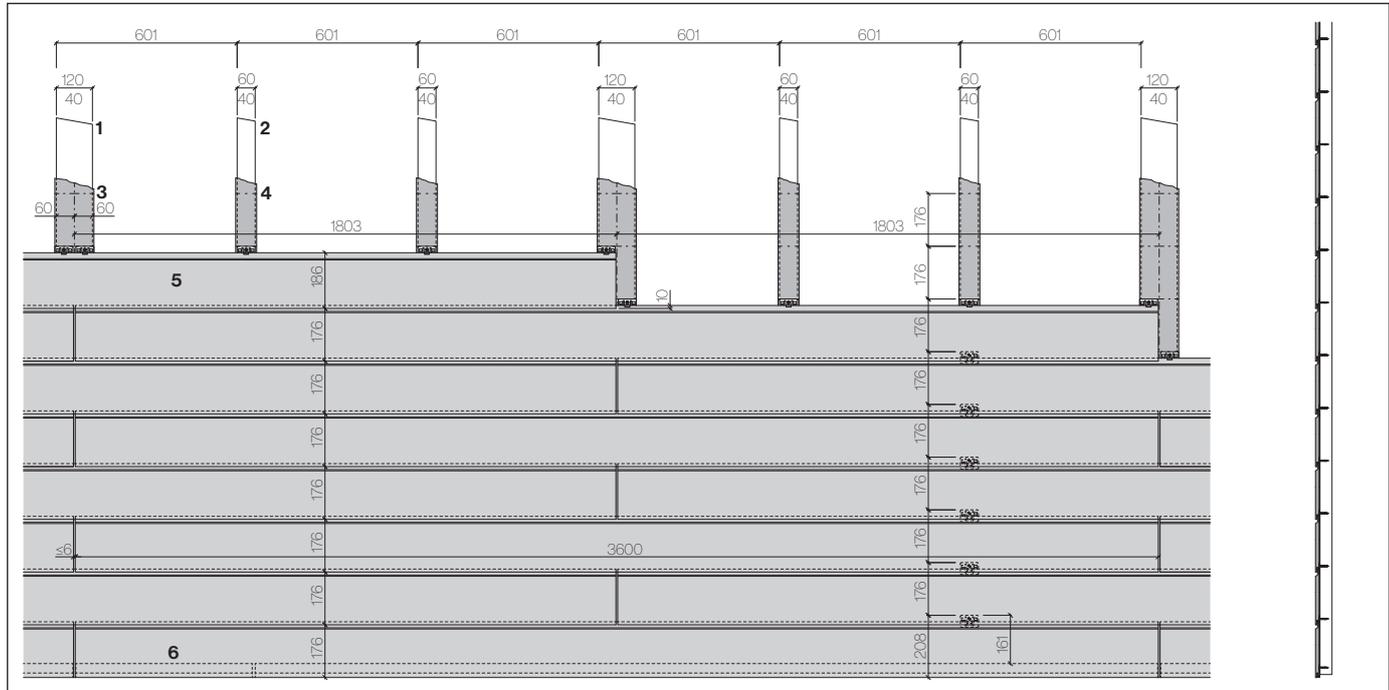
Timboard Click 12 mm, 3570×186 mm Fuge durchlaufend, Sichthöhe 176 mm

Befestigung: 7 Click-Klammern und Schrauben 4.0×30 mm, blank
 Höhenüberdeckung: 10 mm
 Fachweite Höhe: 176 mm, +0 /-0 mm

- 1 Tragplatte dickengehobelt, 40×120 mm
- 2 Tragplatte dickengehobelt, 40×60 mm
- 3 EPDM-Band, Breite 130 mm
- 4 EPDM-Band, Breite 70 mm

- 5 Timboard Click 3570×186 mm,
bauseits beidseitig besäumt
- 6 Starterprofil Alu, grau, 3000 mm

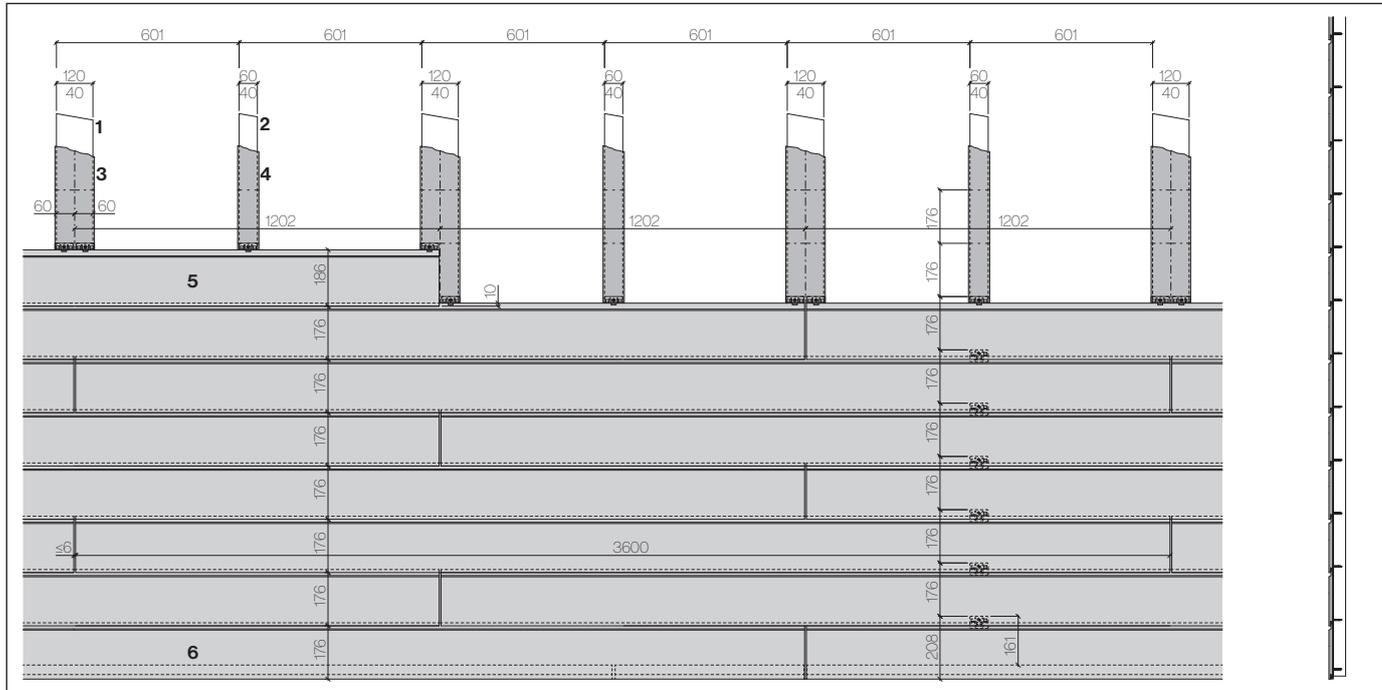
Timboard Click 12 mm, 3600×186 mm, ½ versetzt, Sichthöhe 176 mm



Befestigung: 8 Click-Klammern und -Schrauben 4,0×30 mm, blank
 Höhenüberdeckung: 10 mm
 Fachweite Höhe: 176 mm, +0 /-0 mm

- | | | | |
|---|-------------------------------------|---|----------------------------------|
| 1 | Traglatte dickengehobelt, 40×120 mm | 4 | EPDM-Band, Breite 70 mm |
| 2 | Traglatte dickengehobelt, 40×60 mm | 5 | Timboard Click 3600×186mm |
| 3 | EPDM-Band, Breite 130 mm | 6 | Starterprofil Alu, grau, 3000 mm |

Timboard Click 12 mm, 3600×186 mm, 1/3 versetzt, Sichthöhe 176 mm



Befestigung: 8 Click-Klammern und -Schrauben 4.0×30 mm, blank

Höhenüberdeckung: 10 mm

Fachweite Höhe: 176 mm, +0 /-0 mm

1 Tragplatte dickengehobelt, 40×120 mm

2 Tragplatte dickengehobelt, 40×60 mm

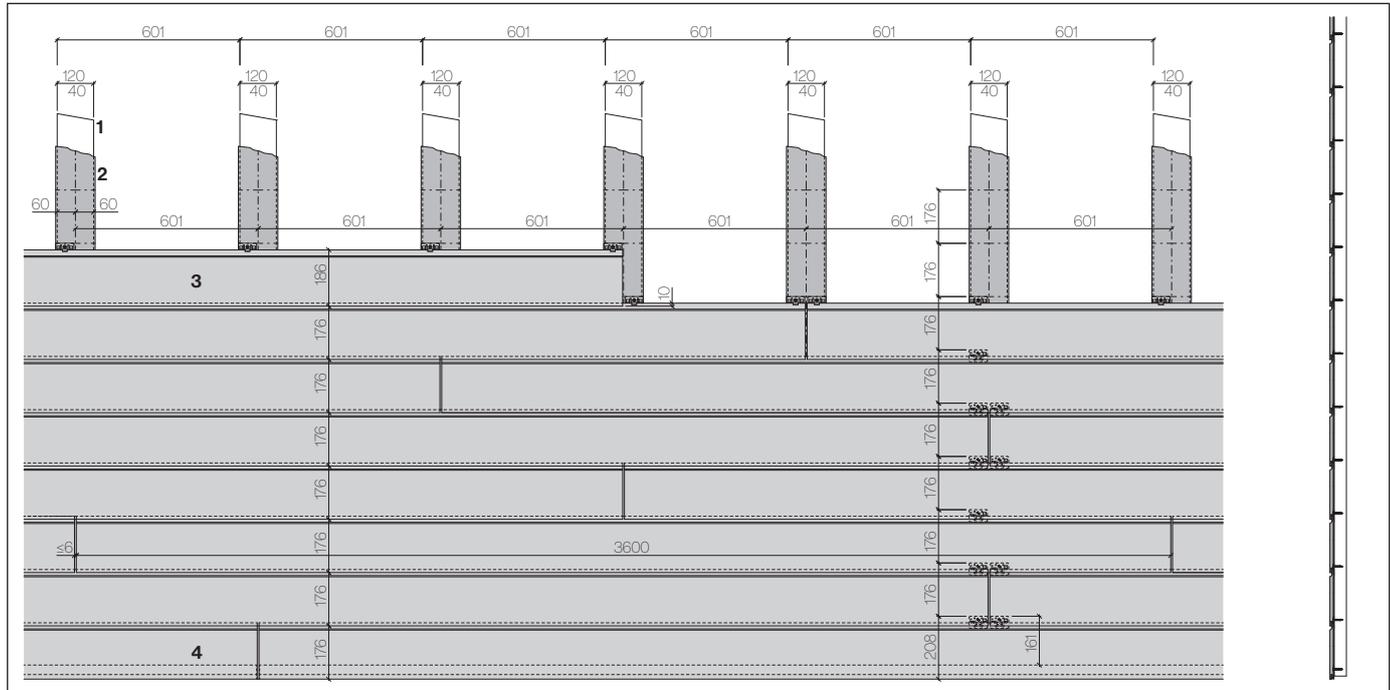
3 EPDM-Band, Breite 130 mm

4 EPDM-Band, Breite 70 mm

5 Timboard Click 3600×186 mm

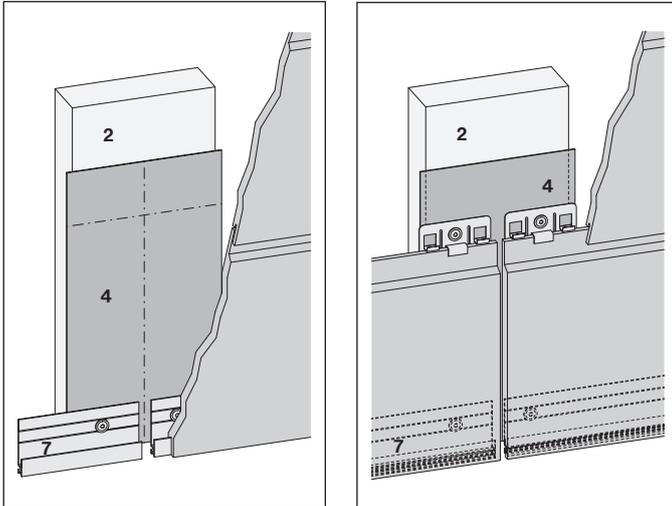
6 Starterprofil Alu, grau, 3000 mm

Timboard Click 12 mm, 3600×186 mm, unregelmäßig versetzt, Sichthöhe 176 mm

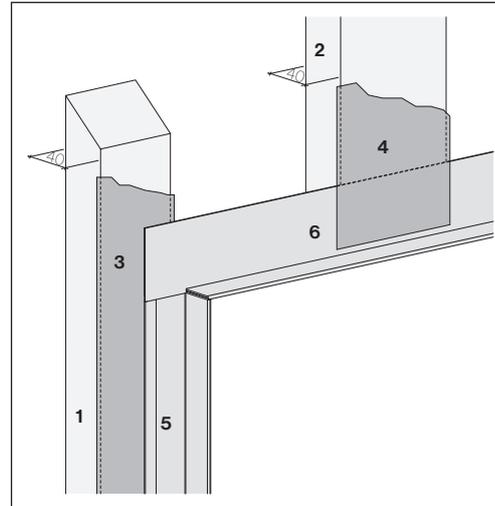


Befestigung: 8 Click-Klammern und -Schrauben 4,0×30 mm, blank
 Höhenüberdeckung: 10 mm
 Fachweite Höhe: 176 mm, +0 /-0 mm

- 1 Tragplatte dickengehobelt, 40×120 mm
- 2 EPDM-Band, Breite 130 mm
- 3 Timboard Click 3600×186 mm
- 4 Starterprofil Alu, grau, 3000 mm

Anordnung Starterprofil

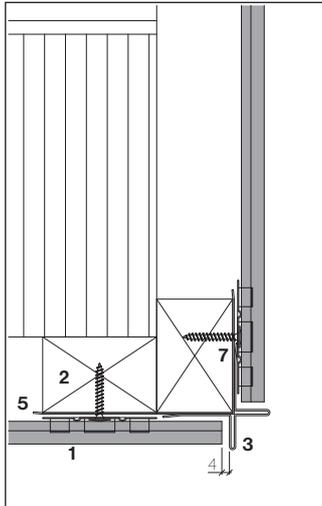
Das Starterprofil Click muss beim Timboard Click-Plattenstoß getrennt werden, damit es nicht sichtbar wird.

Vertikalfugen in der Fensterachse

Das EPDM-Band muss unter die Anschlussbleche montiert werden. Außer bei Sturzprofilen.

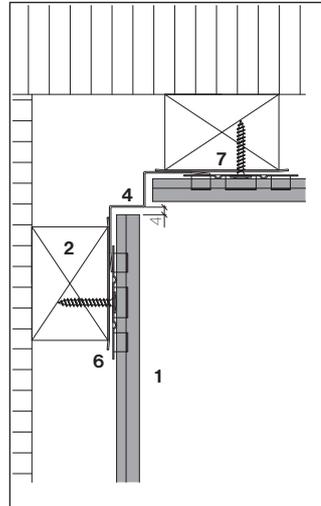
- 1 Tragplatte 60×40 mm
- 2 Tragplatte 120×40 mm
- 3 EPDM 180 mm
- 4 EPDM 130 mm
- 5 Leibungsprofil Steghöhe 18 mm
- 6 Sturzprofil Steghöhe 18 mm
- 7 Starterprofil Alu, grau, 3000 mm

Außenecken



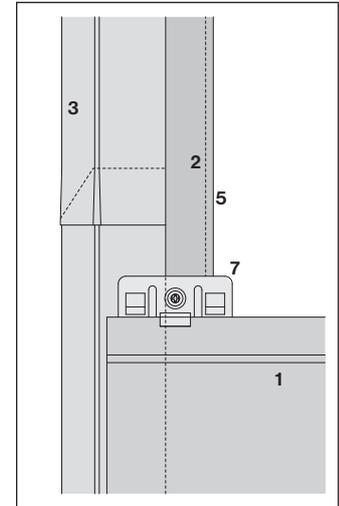
Kreuzeckprofil, Steghöhe 18 mm,
Traglatten vertikal 40×60 mm

Innenecken



Inneneckprofil, Steghöhe 18 mm,
Traglatten vertikal 40×60 mm

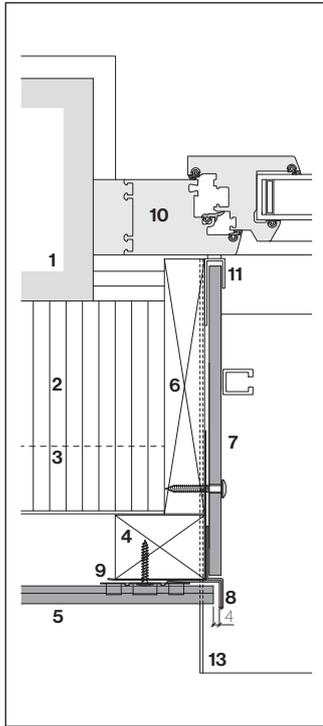
Profilstoß



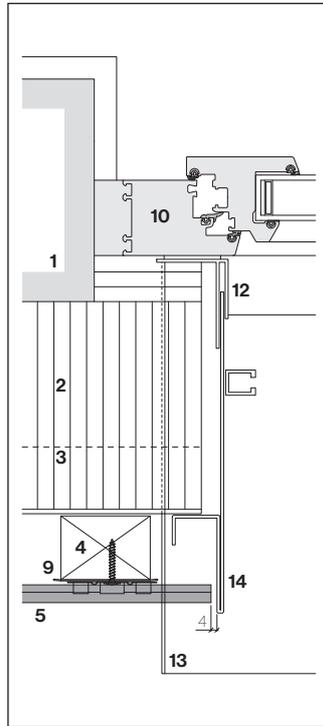
Innen- bzw. Außeneckprofile
müssen zusammengesteckt
werden. Die Befestigungen dürfen
nicht durch die Anschlussbleche
gesetzt werden.

- 1 Timboard Click-Stülpdeckung 12 mm
- 2 Traglatte vertikal
- 3 Kreuzeckprofil, Steghöhe 18 mm
- 4 Inneneckblech, Steghöhe 18 mm
- 5 EPDM-Band 180 mm
- 6 EPDM-Band 70 mm
- 7 Timboard Click-Klammer mit
Click-Schraube 4,0×30 mm

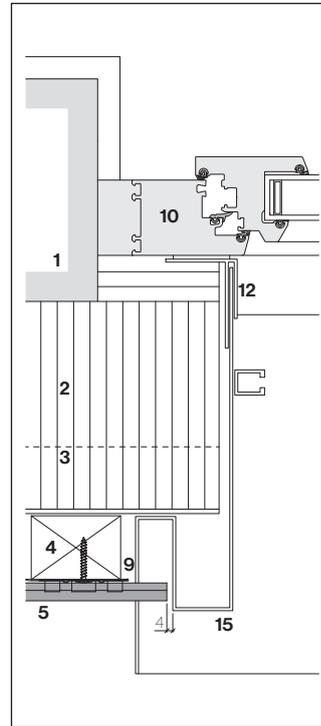
Fensterleibung



Leibung mit Largo



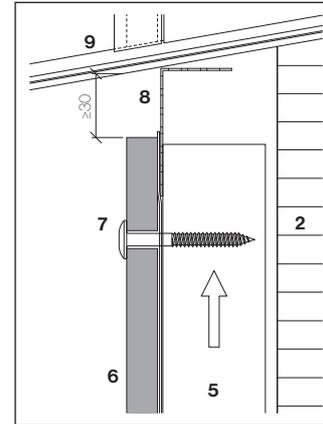
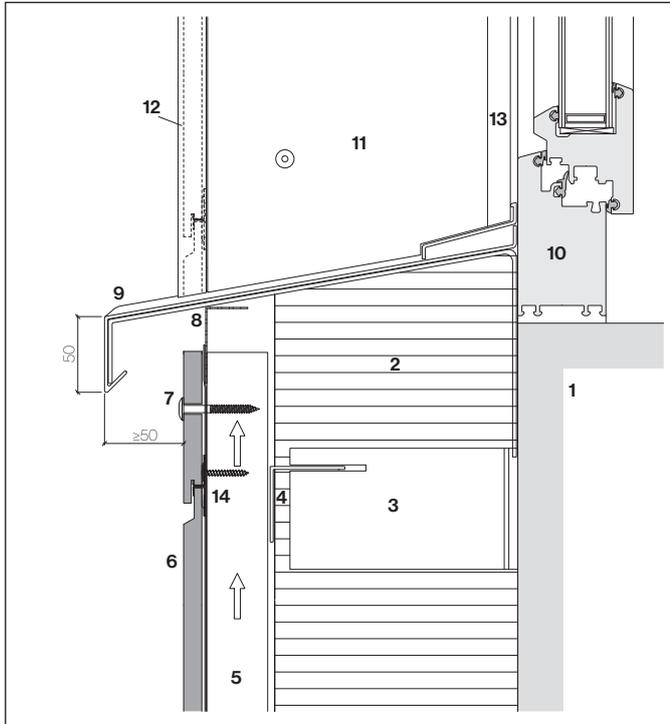
Leibung mit Steckzarge



Fensterzarge (Rahmen)

- 1 Tragwerk, Untergrund
- 2 Wärmedämmung
- 3 Stützprofil horizontal
- 4 Tragplatte vertikal
- 5 Timboard Click 12 mm
- 6 Leibungsbrett
- 7 Leibungsplatte Largo 8 mm
- 8 Leibungsprofil, Steghöhe 18 mm
- 9 EPDM-Band
- 10 Fensterrahmen
- 11 Anschlussprofil U-Form mit Dichtung
- 12 Anschlussprofil F-Form mit Dichtung
- 13 Fensterbank
- 14 Steckzarge
- 15 Fensterzarge (Rahmen)

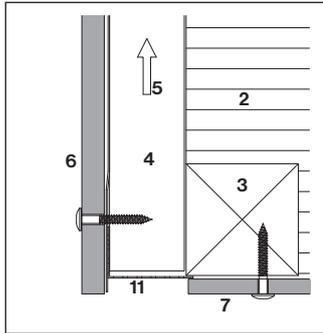
Fensterbank



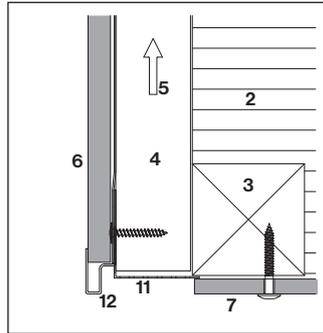
Fensterbankanschluss
Timboard Click 12 mm

- 1 Tragwerk, Untergrund
- 2 Wärmedämmung
- 3 Konsole mit Thermostopp
- 4 Stützprofil horizontal
- 5 Tragplatte vertikal
- 6 Timboard Click 12 mm
- 7 Fassadenschraube farbig
5,5×50 K15, Ø 7 mm vorbohren
- 8 Lüftungsprofil
- 9 Metall-Fensterbank
- 10 Fensterrahmen
- 11 Leibungsplatte Largo 8 mm
- 12 Leibungsprofil
- 13 Anschlussprofil U-Form oder F-Form
mit Dichtung
- 14 Timboard Click-Klammer mit
Click-Schraube 4,0×30 mm

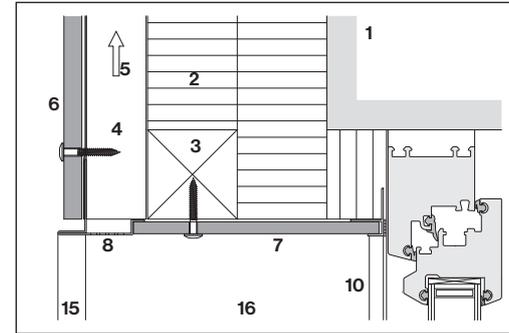
Metall-Fensterbank, Timboard Stülpdeckung 12 mm

Fenstersturz

Fassadenplatte überstehend

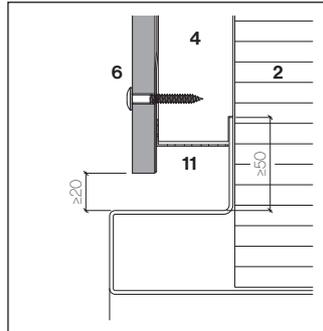


Sturz mit Sturzprofil Timboard Click

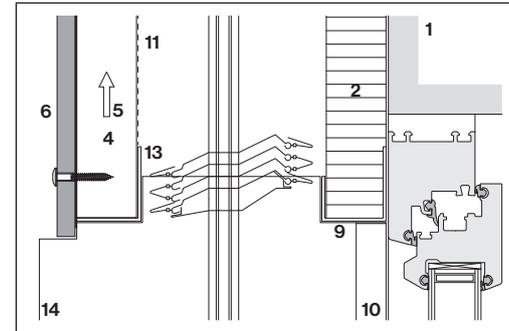


Fenstersturz mit Untersichtsplatte Largo

- 1 Tragwerk, Untergrund
- 2 Wärmedämmung
- 3 Stützlatte horizontal
- 4 Traglatte vertikal
- 5 Hinterlüftung
- 6 Timboard Click 12 mm
unten zurückgeschnitten
- 7 Sturzplatte Largo 8 mm
- 8 Sturzprofil, Steghöhe 18 mm
- 9 Anschlussprofil
- 10 Anschlussprofil U-Form oder F-Form
mit Dichtung
- 11 Lüftungsprofil
- 12 Sturzprofil Timboard Click mit
Click-Schraube 4,0x30 mm
- 13 Verstärkungsprofil
- 14 Steckzarge
- 15 Leibungsprofil, Steghöhe 18 mm
- 16 Leibungsplatte Largo 8 mm

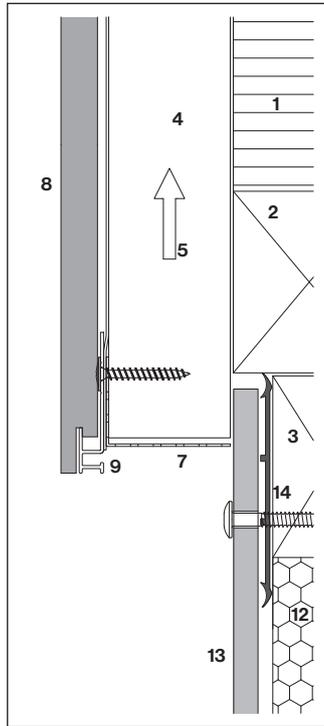


Sturzdetaill Zarge

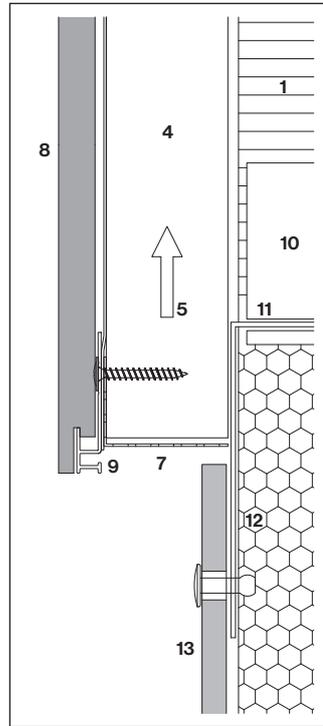


Fenstersturz mit Storen

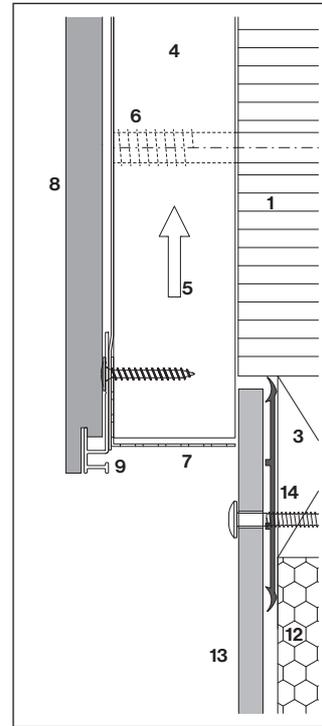
Fassadensockel



Holz-/Holz-Unterkonstruktion

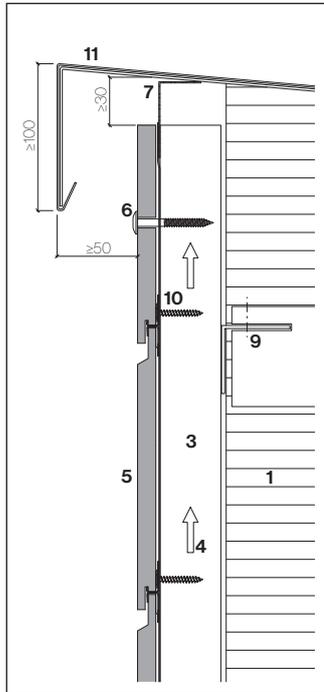


Holz-/Metall-Unterkonstruktion

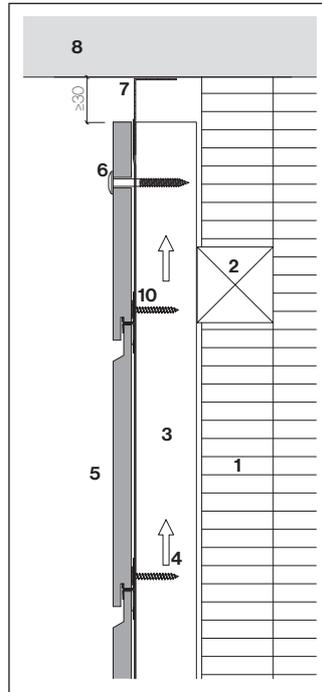


Holzunterkonstruktion mit
Distanzschraube

- 1 Wärmedämmung
- 2 Stützlatte horizontal
- 3 Traglatte horizontal
- 4 Traglatte vertikal
- 5 Hinterlüftung
- 6 Distanzschraube
- 7 Lüftungsprofil
- 8 Timboard Click 12 mm
- 9 Starterprofil Timboard Click mit Click Schraube 4.0x30 mm
- 10 Konsole mit Thermostopp
- 11 Stützprofil horizontal
- 12 Wärmedämmung (Perimeter) wasserunempfindlich
- 13 Sockelplatte (Bauplatte Plus, Largo)
- 14 EPDM-Band

Dachrand und Untersicht

Dachrand-Abschluss



Anschluss an Dachuntersicht

- 1 Wärmedämmung
- 2 Stützlatte horizontal
- 3 Traglatte vertikal
- 4 Hinterlüftung
- 5 Timboard Click 12 mm
- 6 Fassadenschraube farbig
5,5×50 K15, Ø 7 mm vorbohren
- 7 Lüftungsprofil
- 8 Dachuntersicht
- 9 Stützprofil horizontal
- 10 Click-Klammer mit
Click-Schraube 4,0×30 mm
- 11 Dachrandabdeckung

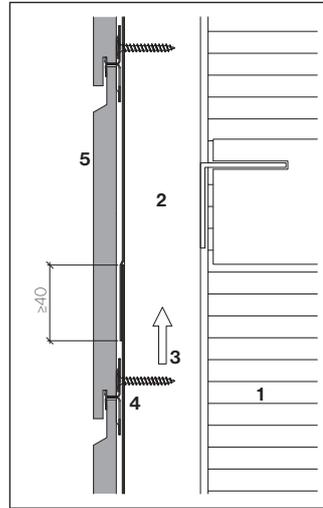
Fugendichtung

Die vertikale Traglattung ist vor Nässe zu schützen.

Die Traglatten 40×120 mm werden durchgehend mit EPDM-Band 130 mm breit, beziehungsweise die Traglattelatten 40×60 mm mit EPDM-Band 70 mm breit abgedeckt. Die EPDM-Bänder ragen seitlich je 5 mm über die Lattenkanten.

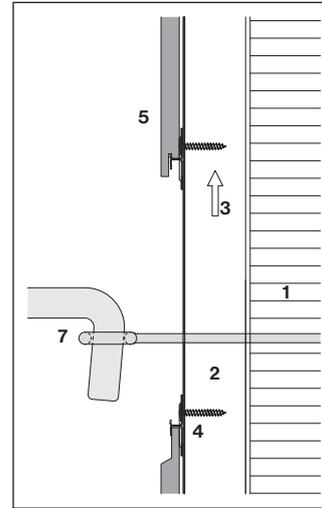
Bei Deckungen mit Fugenband wird der Stoß, der sich durch die Verwendung eines Reststückes ergeben kann, über der Überdeckung angebracht. Dabei springt das Fugenband ca. 40 mm über den oberen Plattenrand und wird vom oberen Fugenband um das gleiche Maß überdeckt.

Stoßfugen mit EPDM-Bändern

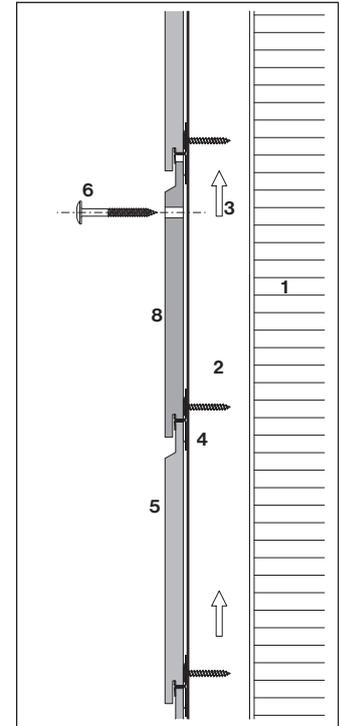


- 1 Wärmedämmung
- 2 Traglatte vertikal
- 3 Hinterlüftung
- 4 Timborad Click-Klammer mit Click-Schraube 4.0×30 mm
- 5 Timboard Click 12 mm
- 6 Fassadenschraube 5.5×50 K15 (vorbohren Ø 7 mm)
- 7 Gerüstanker
- 8 Timboard Click, oben 4 mm zurückgeschnitten

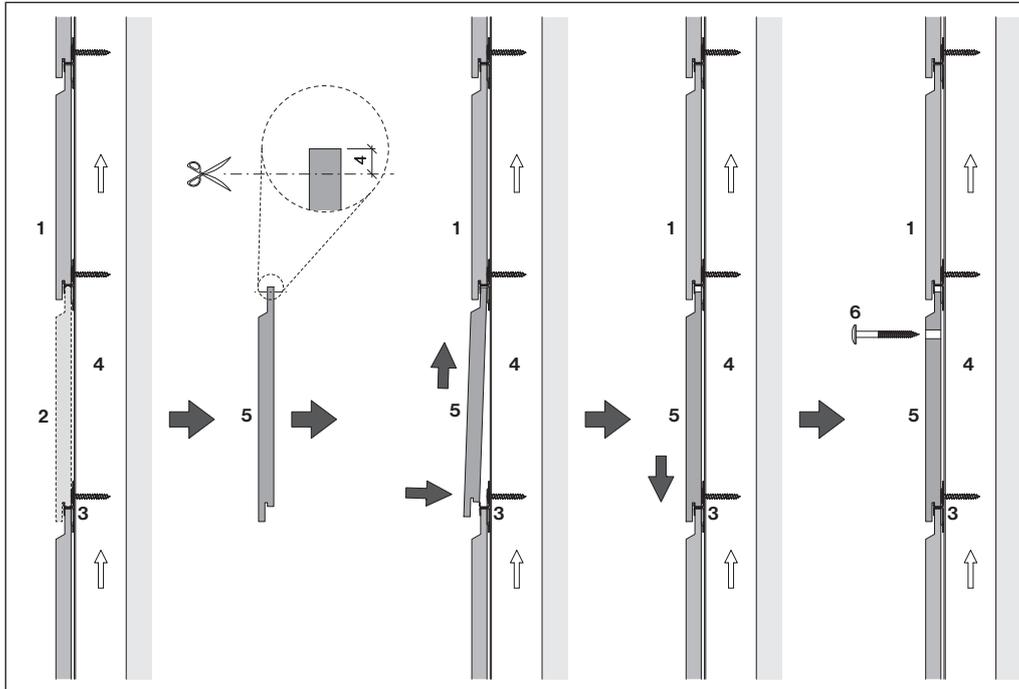
Gerüstanker



Bei Gerüstanker in der Fassadenfläche wird mindestens eine Platte in der Höhe weggelassen. Zusätzlich wird die Timboard Click-Klammer eine Fachweite höher montiert.



Nachträgliches Montieren oder Ersetzen von Timboard Click 12 mm



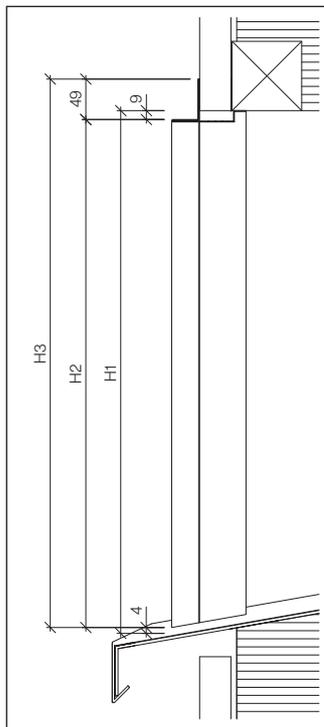
Ablauf

- Die defekte Timboard Click-Platte [2] wird entfernt.
- Timboard Click-Ersatzplatte [5] wird oben um 4 mm zurückgeschnitten.
- Die gekürzte Timboard Click-Platte [5] in der Fläche einhängen und ausrichten.
- Die bearbeitete Timboard Click-Platte [5] zusätzlich sichtbar mit eingefärbten Schrauben 5.5×50 mm K15 [6] befestigen.

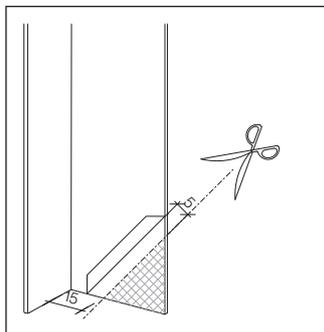
- 1 Timboard Click 12 mm
- 2 Timboard Click 12 mm
- 3 Timboard Click-Klammer mit Click-Schraube 4.0×30 mm
- 4 Tragplatte
- 5 Timboard Click 12 mm, oben um 4 mm zurückgeschnitten
- 6 Fassade schraube 5.5×50 K15 (vorbohren Ø 7 mm)

Übersicht Holzunterkonstruktion

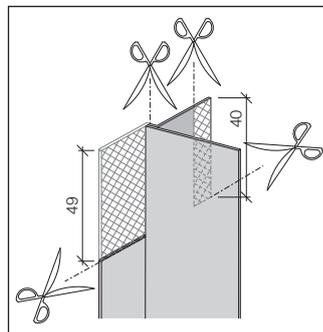
Format	Ausführung	Sichtformat	Bedarf	Befestigung		Traglattung		Fugenband	
Timboard Click	Fuge 6 mm	Breite×Höhe mm	St./m ²	Klammer 40×60 mm St./m ²	Schrauben 4,0×30 mm St./m ²	40×120 mm m/m ²	40×60 mm m/m ²	EPDM 130 mm m/m ²	EPDM 70 mm m/m ²
3570×186×12 mm (bauseits beidseitig besäumt)	durchlaufend	3570×176	1.59	11.13	11.13	0.28	1.39	0.28	1.39
3600×186×12 mm	½ versetzt	3600×176	1.58	12.64	12.64	0.56	1.11	0.56	1.11
3600×186×12 mm	⅓ versetzt	3600×176	1.58	12.64	12.64	0.83	0.83	0.83	0.83
3600×186×12 mm	unregelmäßig versetzt	3600×176	1.58	12.64	12.64	1.67		1.67	

Fensteranschlussprofile

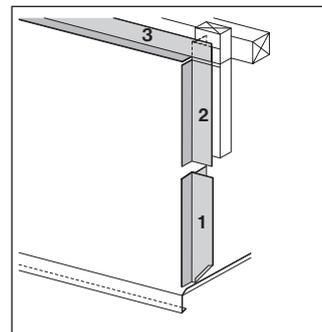
1



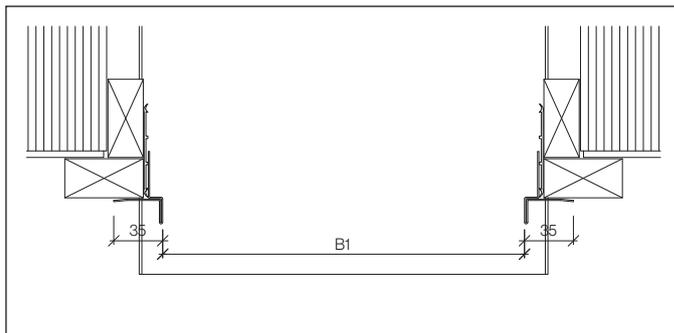
2



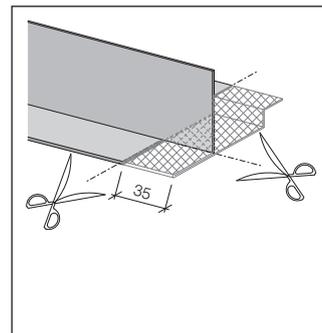
3



4



5



6

Fensteranschlussprofile

- 1 Leibungsprofilhöhe bestimmen
Maß H1=Leibungshöhe
Maß H2=H1-9 mm-4 mm
Maß H3=H2+49 mm
- 2 Leibungsprofil-Bearbeitung unten
- 3 Leibungsprofil-Bearbeitung oben
(Mit Eisensäge zuschneiden)
- 4 Profilanordnung
- 5 Sturzprofilbreite bestimmen
Leibungsprofile montieren
Maß B1+70 mm
(2×35 mm AK-Leibungsblech)
- 6 Sturzprofil seitlich
(Mit Eisensäge zuschneiden)

Vorgehen

- Traglattung vertikal auf Unterkonstruktion fluchtgenau montieren.
- Auf alle vertikalen Traglatten EPDM-Bänder befestigen.
- Fachhöhen abschnüren.
- Seiteneinteilung mit Schnurstrich festlegen.
- Bei Timboard Click 12 mm mit durchlaufenden Fugen wird die Seiteneinteilung mit dem Alu-Anschlagprofil vorgegeben.
- Anschlagprofil auf Stützlattung befestigen.

Schnürung

- Seiteneinteilung versetzt
Bei Deckungen mit versetzten Fugen wird auf jeder Traglatte 40×120 mm vertikal ein Schnurstrich erstellt.
- Seiteneinteilung durchlaufend
Bei Deckungen mit durchlaufenden Vertikalfugen wird das Anschlagprofil (Setzlatte) bei den Stoßlatten eingesetzt.
- Höheneinteilung
Damit die horizontale Linierung der Timboard Click-Platten bei allen Fassaden übereinstimmt, ist bei jeder Plattenreihe horizontal ein Schnurstrich notwendig.
- Fugenbreite
Alle Deckungsarten werden mit seitlicher Fuge ≤6 mm ausgeführt. Die Längstoleranz der Timboard Click-Platten können in der Fuge (3 mm bis 6 mm) aufgenommen werden, ansonsten müssen die Platten bauseits nachgeschnitten werden. Unterschiedliche Fugenbreiten in der versetzten Verlegeteilung sind zu akzeptieren.

Seitliche Anschlüsse

Beim Anschluss von Timboard Click an Fremdbauteile (Eckprofile, Fensterzargen etc.) sind 4 mm breite Fugen einzuhalten.

Obere Anschlüsse

Abstand zwischen Fassadenplatte und Fremdbauteile (Sturzprofile, Fensterzarge etc.): min. 8 mm.

Bearbeitung von Timboard Click-Platten auf der Baustelle

Die Timboard Platten werden bauseits bei Anschlussplatten auf eine Holzunterkonstruktion Ø 7.0 mm mit einem Hartmetallbestücktem Spiralbohrer vorgebohrt. Darauf achten, dass im 90°-Winkel zur Platte gebohrt wird.

Ausschnitte

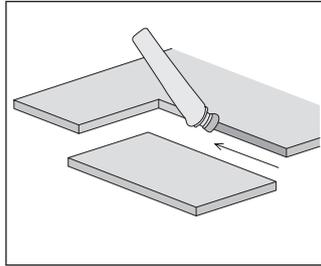
Ausschnitte werden mit Stichsäge mit Hartmetallsägeblatt (HM) ausgeführt. Kanten von Ausschnitten in Fassadenplatten müssen mit dem Kantenimprägnierungsmittel behandelt werden.

Für die Nachbehandlung von bauseits geschnittenen sichtbaren Kanten wird die Imprägnierung mit der plattenfarbenen Kantenfarbe (in Dosen à 150 g erhältlich) ausgeführt.

Zuschnitte

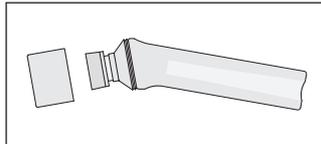
Handkreissäge mit Kreissägeblatt 24DZ diamantbestückt und Führungsschiene mit Staubabsauger verwenden.

Kantenimprägnierung



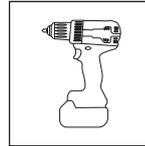
Kanten von Schnitten und Ausschnitten auf der Baustelle müssen mit dem Kantenimprägnierungsmittel behandelt werden.

Kantenimprägnierungsmittel

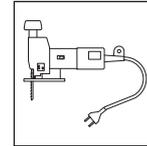


Für die Imprägnierung von Kanten bei Schnitten und Ausschnitten auf der Baustelle steht das Applikator-Set gefüllt, zur Verfügung.

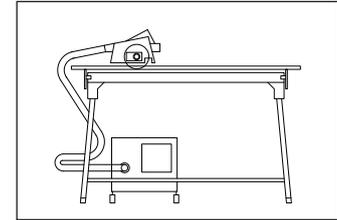
Werkzeuge



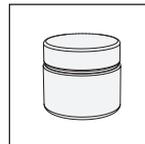
Akku-Schrauber



Pendelstichsäge



Multifunktions Tisch mit Führungssystem, Handfräse und Staubabsaugung



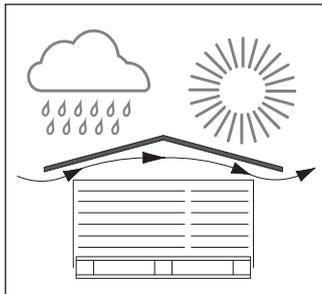
Kantenfarbe

Baustellen-Zwischenlagerung

Während des Transportes und der Lagerung (Zwischenlager, Baustelle) sind die Platten vor Beschädigung, Sonne, Feuchtigkeit und Schmutz zu schützen. Die Hülle (Lieferform ab Werk) dient als Transportbehelf und ist kein Nässeschutz.

Abdecken der Plattenstapel

Abdeckmaterialien (Blachen) sind so einzusetzen, dass die Durchlüftung der Plattenstapel gewährleistet ist.



Stapel unter Dach oder mit Blache abgedeckt vor Nässe und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Die Schutzfolie allein genügt nicht.

Richtlinien

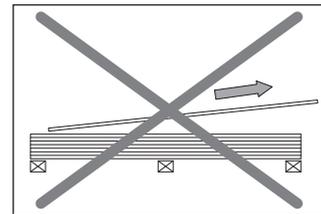
Den einschlägigen Unfallverhütungsmaßnahmen zur Vermeidung von Verletzungen und Sachschäden ist unbedingt Folge zu leisten.

Verletzungsgefahr beim Transport und während der Montage

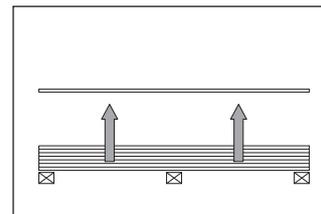
Beim Transport, bei der Lagerung und bei Montagearbeiten sind alle Maßnahmen zu treffen, welche die Gefahr von Verletzung, Sachschäden und Folgeschäden durch fehlerhafte Montage vermeiden. Es sind geeignete Arbeitskleider, Arbeitshandschuhe und Sicherheitsschuhwerk zu tragen. Die zu Paletten gebündelten Platten dürfen nur bewegt werden, wenn die Platten korrekt mit Sicherungselementen befestigt sind.

Verwendung von Zubehör

Die Verwendung und korrekte Montage von Original-Zubehör der Swisspearl Österreich GmbH gewährt eine einwandfreie Funktionstüchtigkeit und ist Voraussetzung für einen etwaigen Garantieanspruch.



nicht ziehen...



... sondern abheben

Zuschnitte, An- und Ausschnitte

Für längere gerade Schnitte eignet sich eine Handfräse mit Hartmetallblatt für Faserzement. Diese sollte mit einem Industriestaubsauger ausgestattet sein. Für exakte Schnitte sind Führungsschienen in verschiedenen Längen erhältlich. Gute Schnittqualität wird auch mit einer Tischfräse erreicht. Für kleinere Ausschnitte ist eine Pendelstichsäge mit Hartmetallblatt geeignet.

Bearbeiten von Faserzement-Produkten

Müssen Faserzement-Platten auf der Baustelle bearbeitet werden, so sind Geräte einzusetzen, die keinen Feinstaub erzeugen oder solche, die diesen absaugen. In allen Zweifelsfällen ist der Technische Service zu konsultieren.

Reinigung

Bei der Montage von Fassadenplatten gelangen Bohr-, Schneid- und Schleifstaub sowie Schmutz vom Gerüst und aus der Umgebung auf die Fassade. Diese Schmutz-Ablagerungen bestehen aus groben, sandartigen und feinen staubförmigen Partikeln, die auch Kalkverbindungen enthalten und unter Einwirkung von Feuchtigkeit und Kohlendioxid innerhalb kurzer Zeit in wasserunlösliches Calciumkarbonat umgewandelt werden. Wird die so verschmutzte Fassade trocken gereinigt, verschmieren die groben und feinen Schmutzpartikel und das Calciumkarbonat die Fassadenoberfläche, hinterlassen einen weißen Schleier und zerkratzen zudem die Oberfläche der Farbschicht.

Aus diesen Gründen ist die Trockenreinigung von Fassadenprodukten nicht zu empfehlen.

Reinigung bei der Montage

Bohr- und Schneidstaub unmittelbar nach der Bearbeitung entfernen.

- Trockener Staub
Entfernung am besten mit Absauggerät oder trockenem, weichem und sauberem Lappen, Mikrofaserstoff o.ä.

- Nasser Staub
Er führt zu Flecken auf der Beschichtung. Darum muss er sofort mit viel Wasser und einem Schwamm entfernt werden. Gegebenenfalls kann auch Essigreiniger eingesetzt werden.

Endreinigung

Eine Endreinigung ist unmittelbar vor der Gerüstdemontage zwingend notwendig. Die Endreinigung, je nach Verschmutzung, soll mit Wasser oder mit Putzessig durchgeführt werden.

Kalkhaltige Verschmutzungen

Wir empfehlen unseren "Dach- und Fassadenreiniger sauer".
Reinigungsanleitung unter:
swisspearl.com

Nicht kalkhaltige Verschmutzungen

Fassade mit kaltem Wasser mittels Hochdruck-Reiniger spülen. Arbeitsdruck 40-80 bar. Druck-einstellung unbedingt auf einer unauffälligen Stelle testen.

Wichtig!

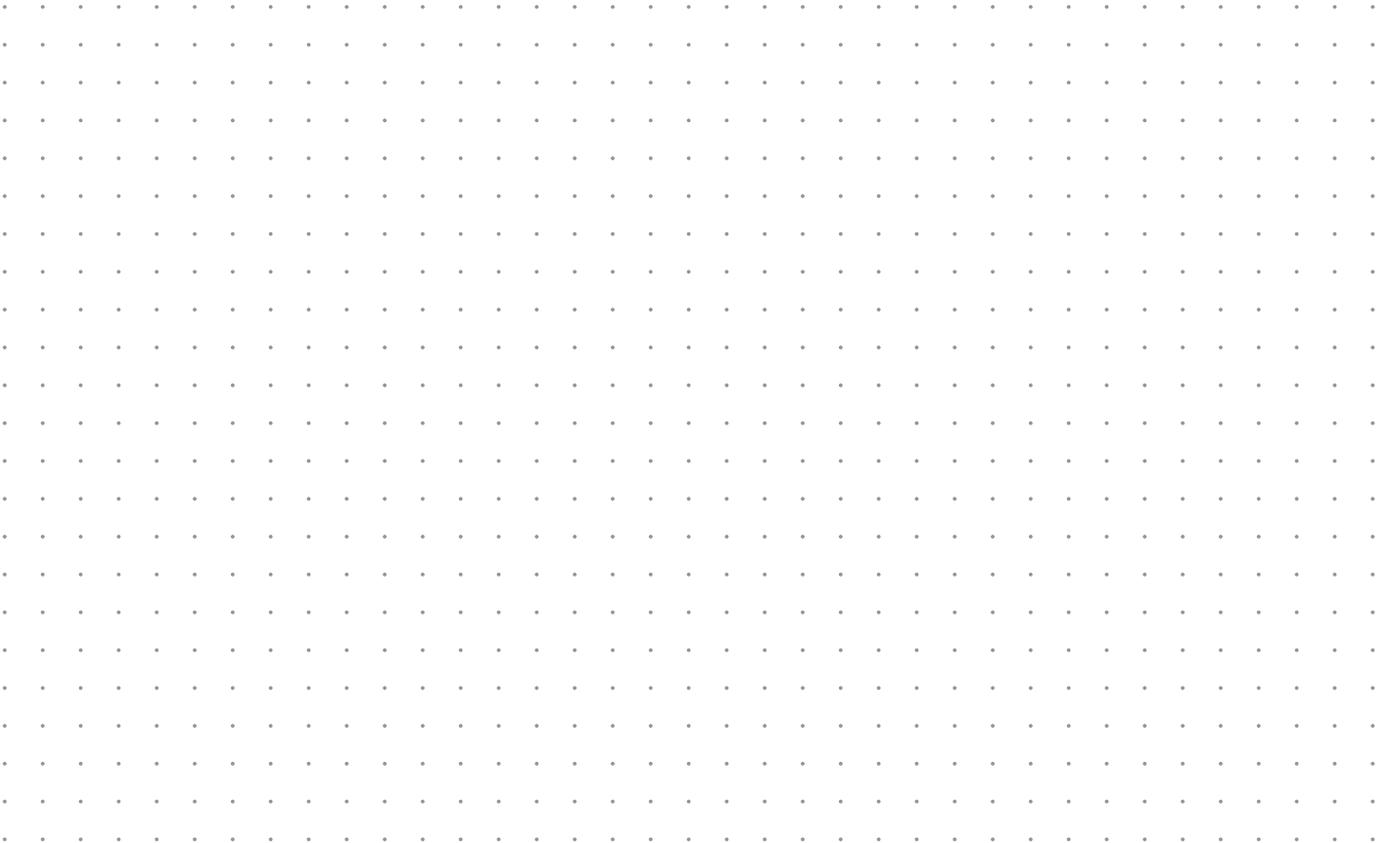
Nie an praller Sonne reinigen!

Abdekarbeiten

Beim Abdecken von Faserzement-Platten im Zusammenhang mit Anschlussarbeiten ist zu beachten, dass herkömmliche Standard-Abdeckbänder in der Regel nicht UV-beständig sind. Sie hinterlassen schon nach kurzer Zeit Klebstoffrückstände, die ohne Schädigung der Platten nicht mehr entfernt werden können.

Wir empfehlen darum:

- für den temporären Einsatz von 1-2 Wochen das Langzeit-Abdeckband blau [3M 2090](#)
- für längere Einsätze bis zu 6 Monaten das Super-Abdeckband Gold [3M 244](#)



SWISSPEARL

www.swisspearl.com